

Tabelle 9.1

Dargestellte Projektbeispiele nach Herkunftsland der hauptsächlichen Trägerorganisation

	Belgien	Dänemark	Deutschland	Frankreich	Finnland	Großbritannien	Irland	Litauen	Niederlande	Schweden
[P1] Working towards the future					✓					
[P2] Mundo					✓					
[P3] Theaterspiel/Shakespeare			✓							
[P4] Playing for Success						✓				
[P5] DURch Europa			✓							
[P6] Learning at Work Day						✓				
[P7] Living Library		✓								
[P8] Planet Kultur			✓							
[P9] Changing Directions						✓				
[P10] Rainboweconomy	✓									
[P11] United in Learning						✓				
[P12] Re-komp										✓
[P13] Travel Agents			✓							
[P14] TeleMentoring			✓							
[P15] Bildungslotse			✓							
[P16] Lighthouse Project						✓				
[P17] Mite							✓			
[P18] Minority Business						✓				
[P19] The European Public Kitchen		✓								
[P20] Virtaa firmaan					✓					
[P21] Ex-In			✓							
[P22] Pakt			✓							
[P23] Gala			✓							
[P24] Trägerübergr. Bildungsberatung			✓							
[P25] Bildungs-/Lernortkooperation			✓							
[P26] Inflow						✓				
[P27] Coda						✓				
[P28] Project Portolano				✓						
[P29] Transfer of Portfolios						✓				
[P30] Outstanding										✓
[P31] Clare LLL Network							✓			
[P32] Jums								✓		
[P33] AlphaZ			✓							
[P34] K + 50	✓									
[P35] Work and Learn together									✓	
[P36] Step									✓	
[P37] Empowerment Centre									✓	

Quelle: 3s-Darstellung

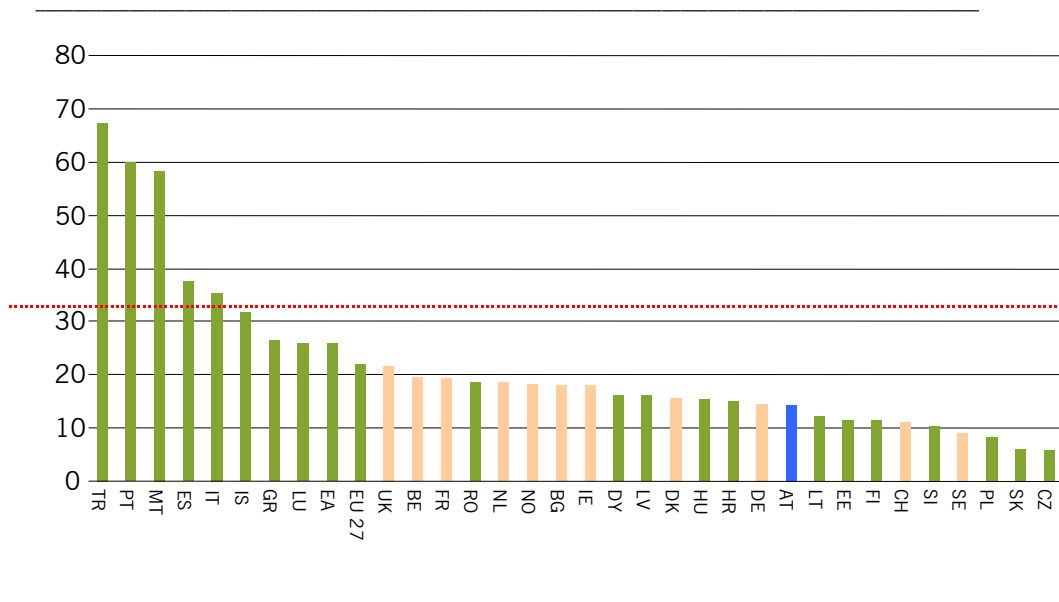
Im Hinblick auf die staatliche Zugehörigkeit ausgewählter Projekte (bzw. der Hauptträgerorganisationen) wurde eine Einschränkung getroffen: Es wurden Länder

ausgewählt, in denen der Anteil an Erwerbspersonen, die höchstens einen ISCED 2 Abschluss aufweisen unter 30% liegt und damit ein hohes Weiterbildungspotenzial anzunehmen ist.

Darüber hinaus wurden dem ehemaligen Ostblock zugehörige Staaten nicht berücksichtigt, da ihr Bildungssystem prinzipiell eine andere Struktur aufweist. Aus diesem Grund stammen die recherchierten Projekte im Rahmen dieser Studie aus den Ländern Großbritannien, Belgien, Frankreich, Niederlande, Norwegen, Irland, Dänemark, Deutschland sowie Schweiz und Schweden.

Darstellung 9.1

Anteil der Erwerbspersonen mit höchstens ISCED 2 Abschluss



Quelle: 3s-Darstellung

Weitere Projekte des Europäischen Sozialfonds sind in einer eigenen *ESF-Datenbank* zu finden.¹²

Aus den angeführten Gründen wurden für die Recherchetätigkeit noch weitere Projektquellen herangezogen. Eine dieser Quellen stellte die Datenbank *Adam* dar.¹³ Sie enthält Projekte, die vom Leonardo da Vinci Programm des Bildungs- und Trainingsprogramms Lebenslanges Lernen der Europäischen Union gefördert wurden. Diese Projekte weisen eine stark internationale Ausrichtung im Sinne einer Beteiligung mehrerer europäischer Projektpartner auf und legen ihren Schwerpunkt auf innovative Ansätze zur Betreuung, Berufsinformation und Berufsberatung sowie auf den Beitrag der Berufsbildung zum Innovationsprozess im Hinblick auf eine verbesserte Wettbewerbsfähigkeit und neue Beschäftigungsmöglichkeiten.

¹² ESF-Projekt Datenbank: http://ec.europa.eu/employment_social/esf/projects/projects_en.htm (Letzter Zugriff: 12.11.2009)

¹³ Adam-Projekt Datenbank: <https://www.adam-europe.eu> (Letzter Zugriff: 12.11.2009)

Als für den deutschen Raum ertragreich erwies sich die *Good-Practice Datenbank* des deutschen Bundesinstituts für Berufsbildung.¹⁴ Diese stellt in Deutschland durchgeführte Lösungsansätze für die Förderung von in der Berufsbildung benachteiligte Zielgruppen dar. Die Darstellungen sind durchwegs gut aufgearbeitet und aussagekräftig. Die vorgestellten Maßnahmen können dabei von LeserInnen bewertet werden und sind mit einer Anbieterdatenbank verbunden. Ebenso fanden Projekte des deutschen *Lernende-Regionen-Netzwerks* in die Aufstellung recherchierter Projekt Eingang.¹⁵ Sie stellen vor allem die für Bildungsträgerorganisationen bestehende Notwendigkeit der Vernetzung mit ihrem gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Umfeld in den Mittelpunkt.

¹⁴ Good-Practice Datenbank des deutschen Bundesinstituts für Berufsbildung http://www.bibb.de/de/nh_8966.htm (Letzter Zugriff: 26.01.2010)

¹⁵ Datenbank Lernende Regionen (Deutschland): www.lernende-regionen.info (Letzter Zugriff: 12.11.2009)

Tabelle 9.2

Dargestellte Projektbeispiele nach Recherchequelle

	EQUAL	Good-Practice Datenbank (BIBB)	Youth-Program	Lernende Regionen	Guide for Training in SMEs	freie Recherche/andere Quelle	Empfehlung
[P1] Working towards the future	✓						
[P2] Mundo	✓						
[P3] Theaterspiel/Shakespeare		✓					
[P4] Playing for Success							✓
[P5] DURch Europa			✓				
[P6] Learning at Work Day						✓	
[P7] Living Library							✓
[P8] Planet Kultur							✓
[P9] Changing Directions	✓						
[P10] Rainboweconomy	✓						
[P11] United in Learning						✓	
[P12] Re-komp	✓						
[P13] Travel Agents	✓						
[P14] TeleMentoring						✓	
[P15] Bildungslotse							✓
[P16] Lighthouse Project						✓	
[P17] Mite	✓						
[P18] Minority Business	✓						
[P19] The European Public Kitchen			✓				
[P20] Virtaa firmaan	✓						
[P21] Ex-In						✓	
[P22] Pakt	✓						
[P23] Gala	✓						
[P24] Trägerübergr. Bildungsberatung				✓			
[P25] Bildungs-/Lernortkooperation				✓			
[P26] Inflow					✓		
[P27] Coda						✓	
[P28] Project Portolano							✓
[P29] Transfer of Portfolios							✓
[P30] Outstanding	✓						
[P31] Clare LLL Network	✓						
[P32] Jums							✓
[P33] AlphaZ						✓	
[P34] K + 50	✓						
[P35] Work and Learn together					✓		
[P36] Step						✓	
[P37] Empowerment Centre	✓						

Quelle: 3s-Darstellung

Andere Datenquellen nehmen einzelne Zielgruppen in den Fokus. Ein Beispiel hierfür ist die Projektdatenbank *migrants2work*.¹⁶ Diese vom internationalen Projekt Learning by Doing ins Leben gerufene Good-Practice Datenbank beinhaltet Ansätze zur Integration von MigrantInnen in die lokale Gesellschaft durch verschiedenste Maßnahmen wie Sprach- oder Arbeitserwerb sowie kulturelle Orientierungshilfen. Ebenso zielgruppenspezifisch ist das *Youth (in Action)-Programm* der Europäischen Kommission.¹⁷ Dieses unterstützt Maßnahmen, die die gesellschaftliche Beteiligung Jugendlicher stärken, und legt dabei auf die Ermöglichung von Mobilität und interkulturellen Austausch wert. Das Programm deckt somit ein weites methodisches Spektrum an Aktivitäten ab.

Neben Online-Projektdatenbanken dienen auch diverse Ergebnisse der Literaturrecherche dem Auffinden innovativer Lern- und Beteiligungsansätze. Ein Beispiel dafür ist ein Leitfaden zu Weiterbildungsaktivitäten in kleineren und mittleren Betrieben.¹⁸ Dieser enthält im zweiten Band eine Aufstellung von fünfzig Good-Practice Projekten in diesem Bereich. Darüber hinaus wurde zu einzelnen Zielgruppen oder Aufgabenstellungen auch eine freie Internetrecherche durchgeführt, die jeweils einzelne interessante Ergebnisse erbrachte.

¹⁶ Good-Practice Datenbank migrants2work: <http://www.migrants2work.com> (Letzter Zugriff: 12.11.2009)

¹⁷ Youth-Programm der Europäischen Kommission: http://ec.europa.eu/youth/sharing-experience/all_experiences_en.htm (Letzter Zugriff: 12.11.2009)

¹⁸ Guide for Training in SMEs (Maack Wilke (Hrsg.)), 2009

10 Methodisches Vorgehen im Recherche Projekt und Systematische Übersichten zu den 35 Beispielen guter Praxis

10.1 Verwendete Suchstrategien

Von Seiten des Auftraggebers wurde in der Anfangsphase des Projekts vorgeschlagen, sich bei der Recherche von innovativen Lern- und Beteiligungsprojekten in Europa an der *EQUAL-Förderschiene* des Europäischen Sozialfonds und deren Projektdatenbank zu orientieren.¹¹ Diese bezeichnet „Empowerment“ als einen von sechs Grundsätzen ihrer Fördervergabe und schließt somit an Projekttitel und -ausrichtung an. In der EQUAL-Datenbank sind insgesamt 3178 Initiativen enthalten. Ein Suchvorgang mit dem Suchbegriff „Empowerment“ führt zu einer Ausgabe von 1203, also ca. einem Drittel dieser Initiativen und stellt somit keine effiziente Möglichkeit zur Filterung von im Rahmen dieses Projekts besonders interessierenden Maßnahmen dar. Ähnliches kann über andere Suchbegriffe wie „overcoming barriers“ oder „disadvantaged groups“ ausgesagt werden. Zudem muss festgestellt werden, dass die Qualität der Darstellung der Initiativen in der Datenbank von sehr unterschiedlicher, großteils aber eher mäßiger Qualität ist und dass dieser Umstand das Erkennen von innovativen Ansätzen deutlich erschwert. Nichtsdestotrotz stammt ein größerer Anteil der recherchierten und auch der schließlich in diesem Endbericht vorgestellten Good-Practice Projekte aus dieser Quelle. Als praktikable, wenn auch aufwendige Lösung des Rechercheproblems zur EQUAL-Datenbank wurde schließlich die Vollsuche im Pool der angeführten Initiativen einzelner europäischer Staaten gewählt.

¹¹ EQUAL-Projektdatenbank: <https://webgate.ec.europa.eu/equal> (Letzter Zugriff: 12.11.2009)